

von Kaden, Michael, J.U.D.¹

Lebensdate/Herkunft: * Kaaden in Böhmen o. Nürnberg um 1516, + Nürnberg 26. Dez. 1561

V Michael, J.U.D., + Dez. 1540, 1519-24 Prokurator am Stadtgericht, dann Syndikus der Reichsstadt Nürnberg, ∞ I. Anna NN, 10 K, ∞ II. Kunigunde NN, 1 T, ∞ III.1. Febr. 1536 Ursula Heppl, + 1549, 1 T

Werdegang: Studium 1523 in Wittenberg, 1534 in Ingolstadt², 1536 in Heidelberg³, dann in Bourges, dort wohl Promotion zum J.U.D., 1540 RKG-Advokat⁴, 1541 RKG-Prokurator⁵, 1554 Syndikus der Reichsstadt Windsheim

Familie: ∞ I. Elisabeth Schenck⁶ Sr d. Ludwig Schenck von Ehenheim⁷, 1561 bischöflich-straßburgischer Vogt zu Sasbach⁸

T Elisabeth

¹ GRIEB, Nürnberger Künstlerlexikon Bd. 1 S. 742.

² WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 351: von Kaden Michael aus Nürnberg. Imm. 24. 8. 1534 (*nobilis*); studierte auch in Heidelberg. Dr.iutr.iur. von 1540.

³ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 563: [1536] *Michaiel de Kaden nobilis iam Noricus dioc. Bamberg. 9 Junij*; dto. Bd. 2 S. 483: *Matricula alumnorum iuris . . . Michael von Kaden, Normbergensis, dioc. Bam(b)ergensis, anno 1536 mensis Junij 10. die.*

⁴ WORMBSER, Compendium S. 891: *Advocati alii. . . . Michael Kaden D. eod. [1540] 18. Aprilis*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . D. Michael Kaden anno 1540 18 Aprilis*; DENAISUS, Ius camerale S. 732: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Michael Kaden eod. [1540] 18. April.*

⁵ WORMBSER, Compendium S. 910: *Procuratores alii . . . Michael Kaden D. 1540 18. April*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Michael Kaden anno 1541 16. Martii*; DENAISUS, Ius camerale S. 748: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Michael Kaden D. 1540 18. April.*

⁶ LA Speyer, Best. E6 Nr. 1826: Reichskammergerichtsprozess (1562-66): Antragsteller: Maria, geb. Schliderer von Lachen, Witwe des Dr. Michael von Kaden, RKG-Advokat und Prokuraotr zu Speyer, sowie die Vormünder für die Kinder aus drei Ehen, i. e. Lic. Johann Roth, RKG-Fiskaladvokat und Adam Sueß, des Rats zu Speyer, für Elisabeth, Lic. Philipp Seiblin, RKG-Advokat und Prokurator, und Meister Jakob Eisengrein, RKG-Leser, für Maria, Dr. Michael Volland, RKG-Fiskalprolurator, und Dr. Jasoar Fuchart, RKG-Advokat und Prokurator, für Rosina; Q5: Teilungsregister betr. Erbteile für Elisabeth, älteste Tochter des Dr. Michael von Kaden und der Elisabeth geb. Schenck, desgleichen für die mit Maria geb. Haug erzeugte Tochter Maria und Tochter Rosina aus letzter Ehe 1562.

⁷ LA Speyer, Best. E6 Nr. 1826: Reichskammergerichtsprozess (1562-66): Antragsteller: Maria, geb. Schliderer LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, Best. 139 a I U 398: 1555 Febr. 20 Der geistliche Richter des bischöfl. Hofes zu Speyer bekennt, daß Anna Schenck geb. Moll, Tochter des Heinrich Moll und der Elisabeth geb. Brentz und Frau des Junkers Ludwig Schenck von Ehenheim, Vogt zu Sasbach (Saspach) in der Ortenau (Ortenhau), das von ihren Eltern ererbte Viertel an dem näher beschriebenen Haus, gen. zu dem "Mariss" zu Speyer auf dem Weinmarkt gelegen, mit Beistand ihrer Vettern Syfrid Pfefferkorn, Lic. jur. und Vicarius in spiritualibus und Adam Suess, Bürger und Rat zu Speyer, und durch ihren oben gen. Gatten für 1000 fl lt. der inserierten Urkunde vom 9.1.1555 an ihren Schwager Dr. jur. Michael von Kaden, kais. Kammergerichtsadvokat und Prokurator, verkauft habe. Zeugen: Dr. Martin Weise, Advokat und Prokurator, Matthias Huber, Pfennigmeister, Theobaldus Monschander, Lessmeister des Kammergerichts und Meister Georg Rotacker, Prokurator des geistl. Gerichts zu Speyer.

⁸ UNGERER, Elsässische Altertümer. Erster Band S. 92: Ludwig Schenck vvon Eehheim, Vogt zu Saabach. 1561. . . . Inventarium und kurtzer vergriff aller und yeder güetter, ligender und varender, auch schulden und gegenschulden, so der vest Ludwig Schenck von Ehenheim, schaffner und vogt zu Saspach, der sich abhengig gemacht und biss in die acht wochen usspliben, also dass man nit wissen mag, ob der noch in leben, oder auch wo er sey, im schloss und sunst im ampt Saspach, hatt uff bevelch des hochwurdigen fursten und herren, herrn Erasmusen bischoven zu Strassburg und landtgraven zu Elsas, meins gnedigen herrn, durch mich Johann Wölfflin, offenen von kayserlichen gewaltsami notarien und dieser zeit stattschreibern zu Oberkirch, inventiert und uffgeschriben uff freitag nach dem sonntag Laetare und ettlichen tagen hernach, anno etx. Im ein und sechzigsten.

∞ II. Speyer 1552⁹ NN *T d.* Nicolaus Zinner (s. u. **RKG-Assessoren, Zinner, Nicolasu, J.Z.D.**)

T Maria, ∞ um 1586 Georg Dietrich Seiblin (s. u. **RKG-Assessoren, Seiblin, Georg Dietrich, J.U.D.**)

∞ III. ∞ Maria Schliderer von Lachen, sie ∞ II. Sixt Heckenstaller (s. u. **RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Heckenstaller, Sixt, J.U.D.**)

T Rosina, lebt 1570¹⁰

⁹ JENNY, Amerbachkorrespondenz S. 700: [Michael Kaden] Die zweite Ehe mit der Tochter des RKG-Assessors Nikolaus Zinner ist . . . belegt durch ein Ehrengeschenk des Nürnberger Rates.

¹⁰ LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 1827: [1570] Kläger: Dr.Georg Berlin, RKG-Advokat und Prokurator in Speyer, als Vormund der Rosina, Tochter des Dr. Michael von Kaden, RKG-Advokat und Prokurator.